

**INTERNATIONALE
DEUTSCH-
OLYMPIADE**

**2010
HAMBURG**

**FINALRUNDE
A2 · B2 · C1**

**INFORMATIONEN FÜR
TEILNEHMENDE**

A1

A2

B1

B2

C1

C2

Inhalt

| | |
|------------------------------|----|
| Vorwort | 1 |
| Ablauf des Wettbewerbs | 2 |
| Beispielaufgaben | |
| Wandzeitung | 3 |
| Präsentation | 4 |
| Quiz | 5 |
| Siegerermittlung | 7 |
| Bewertungsbogen Präsentation | 8 |
| Tipps zur Vorbereitung | 10 |

Liebe Schülerinnen und Schüler,

herzlichen Glückwunsch: Ihr seid die Siegerinnen und Sieger der Deutsch-Olympiade in eurem Heimatland!

Im Juli 2010 dürft ihr in Hamburg euer Land bei der Finalrunde der Internationalen Deutsch-Olympiade vertreten.

Hier findet ihr Informationen, die euch bei der Vorbereitung auf die Teilnahme in Hamburg helfen.

Viel Erfolg!
Euer Olympiade-Team

Ablauf des Wettbewerbs

Gruppeneinteilung

Bevor der Wettbewerb beginnt, werden die Teilnehmenden mit einem kurzen schriftlichen Test mit Aufgaben zum Lesen und Hören in drei Leistungsgruppen eingeteilt: A2 oder B2 oder C1.

Wettbewerbsteile

Der Wettbewerb besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Darin werden die Teilnehmenden einzeln und in der Gruppe bewertet.

Bei der schriftlichen Aufgabe arbeitet jede(r) Teilnehmende für sich allein. Die mündliche Aufgabe wird in Vierer-Gruppen bearbeitet. Vier Personen aus vier Ländern arbeiten zusammen. In der Gruppe wird eine Präsentation zuerst vorbereitet und dann aufgeführt. Alle Mitglieder der Gruppe gehören zu derselben Niveaustufe.

| Teil | Aufgabe | Materialien | Vorbereitung |
|------|---|---|----------------------------|
| 1 | <ul style="list-style-type: none"> ■ Ihr sollt einen Artikel für die Wandzeitung schreiben. ■ Außerdem sollt ihr diesen Text möglichst schön mit Bildern und anderen Mitteln illustrieren. ■ Das Thema wird euch vorgegeben. Ihr könnt aus mehreren Vorschlägen auswählen. ■ Ihr arbeitet allein. | <ul style="list-style-type: none"> ■ Farbige DIN A3 Blätter, Fotos, Collagen, Zeichnungen. ■ Hilfsmittel wie Wörterbücher, Computer, Mobiltelefone sind erlaubt. | An drei Tagen je 1 Stunde |
| 2 a | <ul style="list-style-type: none"> ■ Ihr sollt eine mündliche Präsentation machen. ■ Das Thema wählt ihr frei. Die Form wählt ihr auch frei. ■ Ihr arbeitet in einer Vierergruppe. | <ul style="list-style-type: none"> ■ Stellwände, Plakate, Zeichnungen, Dia-Show, Bühnenbild ... ■ Hilfsmittel wie Wörterbücher, Computer, Mobiltelefone sind erlaubt. | An drei Tagen je 3 Stunden |
| 2 b | <ul style="list-style-type: none"> ■ Ihr sollt verschiedene Quizaufgaben lösen, z. B. die Bedeutung eines Sprichworts oder den Namen einer berühmten Persönlichkeit raten. | <ul style="list-style-type: none"> ■ Text der Aufgabe auf dem Overheadprojektor. | Keine Vorbereitung |

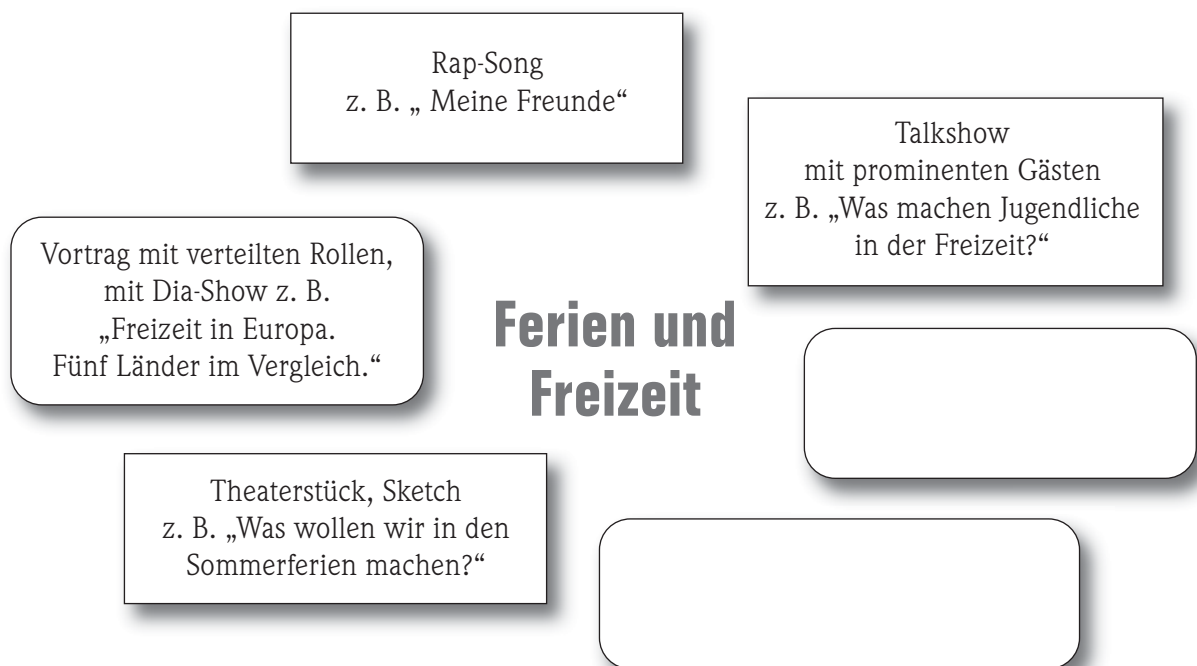
Themenfeld: Schule und Ausbildung

- 1** Du sollst einen Artikel für die Wandzeitung schreiben. Der Artikel soll circa 200 Wörter lang sein.
- 2** Du bekommst für deinen Artikel ein farbiges Blatt. Schreibe deinen Text auf das Blatt. Suche auch passende Bilder (Fotos, Zeichnungen, Collagen etc.).
- 3** Du interessierst dich für „Schule und Ausbildung“. Du kannst eines der Themen hier unten wählen oder dir selber ein anderes Thema überlegen.



- 4** Schreibe deinen Artikel bitte allein, du kannst natürlich auch ein Wörterbuch benutzen. Gestalte deinen Artikel mit Bildmaterial für die Wandzeitung und gib ihn bei deinem Betreuer ab.
- 5 Tipps**
 - Denke beim Schreiben an dein Heimatland: Was ist bei dir zu Hause genauso? Was ist anders?
 - Du kannst zum Vergleich auch ein Foto aus deiner Heimat einfügen.
 - Es ist wichtig, dass dein Arbeitsblatt am Ende gut aussieht.

- 1** Ihr sollt in der vierer-Gruppe eine mündliche Präsentation vorbereiten. Die Präsentation soll circa 15 Minuten dauern. Für die Vorbereitung habt ihr an drei Tagen jeweils 3 Stunden Zeit.
- 2** Euer Thema: **Ferien und Freizeit**
- 3** Entscheidet euch zuerst für eine passende Präsentationsform:



- 4 Tipps für die Präsentation**
 - Sprecht möglichst frei
 - Achtet darauf, dass jedes Gruppenmitglied etwa gleich viel sagt.
 - Ihr könnt auch Bilder, Plakate oder Zeichnungen benutzen.

| | |
|---|---|
| <p style="text-align: center;">DEUTSCH-OLYMPIADE A2 Quiz</p> <p style="text-align: center;">Teilnehmerblätter · Finalrunde</p> <p>1 Gesuchte Person:</p> <p style="text-align: center;"><i>Jil Sander</i></p> | <p style="text-align: center;">DEUTSCH-OLYMPIADE A2 Quiz</p> <p style="text-align: center;">Teilnehmerblätter · Finalrunde</p> <p>1 Hilfsinformation:</p> <p style="text-align: center;">Die deutsche Coco Chanel.</p> |
| <p style="text-align: center;">DEUTSCH-OLYMPIADE B2 Quiz</p> <p style="text-align: center;">Teilnehmerblätter · Finalrunde</p> <p>2 Welches zusammengesetzte Wort ist falsch? Erklärt die Bedeutung der Wörter.</p> <p>Klassen- clown tür reise buch sprecherin geschäft</p> | <p style="text-align: center;">DEUTSCH-OLYMPIADE B2 Quiz</p> <p style="text-align: center;">Teilnehmerblätter · Finalrunde</p> <p>2 Hilfsinformation:</p> <ul style="list-style-type: none"> – macht gerne Witze – enthält die Anwesenheitslisten |
| <p style="text-align: center;">DEUTSCH-OLYMPIADE C1 Quiz</p> <p style="text-align: center;">Teilnehmerblätter · Finalrunde</p> <p>3 Wie heißt dieses Sprichwort richtig? Erklärt die Bedeutung.</p> <p style="text-align: center;"><i>Wer die Wahrheit sagt, hat hübsche Beine.</i></p> | <p style="text-align: center;">DEUTSCH-OLYMPIADE C1 Quiz</p> <p style="text-align: center;">Teilnehmerblätter · Finalrunde</p> <p>3 Hilfsinformation:</p> <p style="text-align: center;">„Beine“ muss bleiben.</p> |



Wandzeitung

Präsentation



Quiz



Siegerermittlung

Eine Jury aus erfahrenen Deutschlehrer(inne)n wird alle Teile beobachten und bewerten. Sie wird für jede Leistungsgruppe eigene Siegerinnen und Sieger finden.

Was wird bewertet?

Beurteilt werden die Wandzeitung, die Präsentation, die Bewältigung der Quizfragen sowie eure Zusammenarbeit in der Vorbereitung der Präsentation.

Kriterien sind

- Inhalt
- kreative Gestaltung
- formale Richtigkeit der geschriebenen und gesprochenen Texte
- soziales Verhalten.

Preis

Die Siegerinnen und Sieger bekommen ein Stipendium für einen Sprachkurs in Deutschland im Jahr 2011.

Bewertungsbogen Präsentation

Kriterium I: Aufgabenbewältigung

| | | |
|---------------------------------------|----------|---|
| Inhaltliche Aussage | 3 Punkte | Der Text ist schlüssig, eröffnet unbekannte Einsichten und unterhaltsame Informationen. |
| | 2 Punkte | Der vorgetragene Text ist in sich schlüssig, enthält aber Wiederholungen und Stereotypen, ist stellenweise langweilig oder nicht nachvollziehbar. |
| | 1 Punkt | Die Aussage des Textes ist in Ansätzen erkennbar, man versteht aber erst am Ende, was die Gruppe sagen will. |
| | 0 Punkte | Der Text enthält keine verständliche Aussage / es bleibt unklar, was die Gruppe ausdrücken will. |
| Kreativität in der Darstellung | 3 Punkte | Der gesprochene Text und die visuelle Unterstützung ergänzen sich optimal. Die Präsentation ist originell (auch ohne visuelle Unterstützung). Die Form der Darbietung ist ungewöhnlich und interessant. |
| | 2 Punkte | Der gesprochene Text bezieht sich streckenweise gut auf die visuelle Unterstützung. Die Darstellungsform passt gut zum Text und unterstützt das Verstehen. |
| | 1 Punkt | Die Darstellungsform passt nicht immer zum Text. Die visuelle Unterstützung ist wenig hilfreich oder lenkt ab. |
| | 0 Punkte | Die Darstellungsform widerspricht der Aussage des Textes. Die visuelle Unterstützung ist völlig unverständlich. |
| Zusammenspiel in der Gruppe | 3 Punkte | Die Stimmung in der Gruppe ist gut. Die Mitglieder sind aufeinander eingespielt. Die Aufgaben bei der Präsentation sind gut verteilt. |
| | 2 Punkte | Alle Gruppenmitglieder kommen zu Wort. Die Aufgabenverteilung ist nicht optimal, aber sie funktioniert. |
| | 1 Punkt | Der Sprechertext ist ungleichmäßig verteilt. Der Rollenwechsel gelingt nicht immer. |
| | 0 Punkte | Die Stimmung in der Gruppe ist schlecht. Die Mitglieder wissen nicht, wer was tun oder sagen soll. |

Kriterium II: Sprachbeherrschung

| | | |
|----------------------------------|----------|--|
| Wortschatz | 2 Punkte | Die Aussagen sind treffend. Der Wortschatz entspricht dem Sprech Anlass. |
| | 1 Punkt | Manche Ausdrücke passen nicht richtig. Es gibt viele Wiederholungen. |
| | 0 Punkte | Der Wortschatz entspricht nicht der Situation. Einige Ausdrücke sind unpassend. |
| Textumfang und Aussprache | 2 Punkte | Der Textumfang entspricht völlig der Situation. Die Zeitvorgabe von 15 Minuten wird problemlos eingehalten. Die Aussprache ist gut. |
| | 1 Punkt | Die Zeitvorgabe wird eingehalten, aber der Text wirkt verkrampt. Der Text ist zu kurz, aber die Aussage ist verständlich. Die Aussprache ist verständlich. |
| | 0 Punkte | Der Text ist zu lang oder zu kurz. Die Aussprache ist teilweise nur schwer verständlich. |
| Formale Richtigkeit | 2 Punkte | Keine grammatischen oder lexikalischen Fehler. |
| | 1 Punkt | Nur wenige Fehler, die das Verständnis nicht beeinträchtigen. |
| | 0 Punkte | Die Fehler erschweren das Verständnis erheblich. |

Tipps zur Vorbereitung auf den Wettbewerb in Hamburg

Für die Wandzeitung:

- Wenn du einen Fotoapparat hast, nimm ihn mit nach Hamburg. Farbstifte, Farben und anderes Gerät zum Malen und Basteln findest du in Hamburg auf den Tischen.
- Nimm ein paar Fotos von deiner Heimatstadt mit: Plätze, Häuser, Menschen, Parks oder Landschaften, die besonders typisch sind.
- Sieh Dir die Musteraufgaben an. Überlege: Wie würdest Du den Text aufbauen? Formuliere ein paar Sätze.
- Überlege, welche anderen Themen dich interessieren und worüber du ausführlicher etwas sagen kannst.
- Überlege, wie du deine eigene Meinung zu einem Thema schriftlich ausdrücken kannst.

Für die Präsentation:

- Du sollst die Mitglieder deiner Gruppe, mit denen du zusammen etwas präsentierst, sehr gut kennen lernen. Ihr könnt dann besser zusammen arbeiten. Überlege, wie du dich den Mitgliedern deiner Gruppe vorstellen kannst: deine Lieblingsmusik, die Schulfächer, die du gern magst, dein Lieblingsessen etc.
- Sieh dir die Musteraufgaben auf Seite 3 an. Überlege: Welches Format würde dir gefallen. Warum?
- Sieh Dir die Kriterien auf Seite 7/8 an. Überlege: Wie muss man sprechen, um eine positive Wirkung zu haben?

Für das Quiz:

- Sieh Dir die Musteraufgaben auf Seite 5/6 an. Formuliere selber ein paar solcher Quizaufgaben.
- Spiel das Quiz mit Freunden zu Hause durch.



GOETHE-INSTITUT

